

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 20

Artikel: Neune!
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-430506>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50. — Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Aufnahme übertragen.

„Neune!“

Wer für das Volk der Demokraten
Das „Glück“ will kochen oder braten,
Der ruft ins Land: „Seid nicht zu späte,
Und wählt Euch selbst die Bundesräthe,
Und aber niemals still geblieben
Bei den bekannten „bösen Sieben“,
Man ist in Bern zu sehr gequält,
Wenn Ihr nicht ihrer „Neune“ wählt.

Nur sieben Solche! — viel Geschäfte, —
Verbrauchen Kräfte, Mark und Säfte;
Sie müssen rennen, laufen, schnaufen
In aufgetürmten Aktenhaufen,
Und können, etwas auszuschnaufen,
Sich höchstens selber „urbelauben“,
So geht es nicht mehr länger, nein —
Es müssen künftig „Neune“ sein!

Man sagt, damit es fröhlich klinge:
Der „Drei“ sind aller guten Dinge;
Und erst noch drei mal drei! pos Wetter,
Das „Neune“ macht sich dreimal netter;
So wählen wir in drei mal Dreien
Aus allen möglichen Parteien —
Dann läuft es lieblich, einzig, glatt;
Selbst wenn wir kriegen Dürrenmatt!

Es pocht das Herz mir fest im Busen,
Sobald ich höre von neun Musen;
Noch fester schlägt es in der Regel
Beim: „Alle Neune!“ braver Regel;
Nun denkt: wie's da klopfen thäte,
Erhielten wir neun Bundesräthe!
Und sieh': das Gute liegt so nah',
Ich bin am End' auch selber da!

Demokrit, jun.